

Ein besonderer Tag für die Trachtenjugend

Alle zwei Jahre organisiert der Bezirk Straubing-Bogen des Bayerischen Waldgaues einen Bezirksjugendtag. Diesmal fand er in Großlintach (Gemeinde Hunderdorf) im Gasthaus Plötz statt, wo der Heimat- und Volkstrachtenverein Hunderdorf der Organisator war. Der Vorsitzende vom gastgebenden Verein, Werner Fischer, begrüßte die knapp 150 Trachtler und Brauchtumsliebhaber. Anschließend sprach der stellvertretende Landrat Franz-Xaver Stierstorfer. Er freute sich sehr für die Einladung und betonte, dass gerade in einer Zeit, wo man glaubt, Brauchtum, Traditionsbewusstsein und Mundart seien etwas für Menschen, die „stehengeblieben sind“, seien Jugendgruppen die Wurzeln des Verbandes, denn kein Baum kann gedeihen, wenn die Wurzeln nicht gestärkt werden.

Im Anschluss begrüßte unser 2. Gauvorstand Adolf Breu alle Anwesenden und dankte den Jugendleitern für die Arbeit und den Eltern für die Unterstützung. Auch der Vorsitzende des KJR Robert Dollmann erfreute uns sehr mit seinem Besuch und war sehr über die „wimmelnde“ Menge im Saal erstaunt. Er sah keine Nachwuchssorgen bei den Trachtlern beim Anblick der vielen Kinder und Jugendlichen.

Nach den Grußworten übernahm Bezirksjugendleiterin Kerstin Bindl das Wort und begann mit dem Programm. Als Einstimmung in den Nachmittag wurde noch gemeinsam „Mia san vom Woid dahoam“ gesungen.

Von den fünf teilnehmenden Vereinen, Windberg, Loitzendorf, St. Englmar, Bogen und Hunderdorf wurden Tänze wie „Kuckuckspolka“, „Paschada Zwoarschritt“, „Sternpolka“, „Zipfl Adam“, „Hans bleib do“, „Hagler“, „Marschierpolka“ und „Rehberger Landler“ vorgeführt. Gemeinsame Tänze waren der „Kupferschmid“ und die „Topporzer Kreuzpolka“, wo bunt getanzt wurde. Als Nachwuchsmusikantin spielte Luisa Heigl vom Trachtenverein Windberg die Stücke „Maienwalzer“ und „Aus den Bergen“. Verena Aumer und Corinna Hastreiter vom Trachtenverein Hunderdorf führten einen Sketch vor und vom Trachtenverein St. Englmar wurde der „Scherenschleifer“ von Alexander Holmer und Jonas Paukner präsentiert. Über die Pause wurde zünftig musiziert von Sascha Helmbrecht und Franz Preckwinkel des Trachtenvereins Bogen (Niederbayerngau), die in der Zusammensetzung das erste Mal spielten. Alle Kinder und Jugendlichen bekamen nach ihren Auftritten reichlich Applaus von den Zuschauern.

Bevor es dem Ende zu ging, bedankte sich Bezirksjugendleiterin Kerstin Bindl noch bei allen Jugendleitern, denn ohne sie gäbe es keinen so tollen Tag. Besonders aber bedankte sie sich bei Sandra Berger, die ihr seit der Übernahme des Amtes im Frühjahr sehr geholfen hat.

Die Abschlussworte sprach die stellvertretende Gaujugendleiterin Petra

Eggersdorfer, die besonders den Jugendleiterinnen von Hunderdorf, Manuela Aumer und Karin Müller für die Organisation dankte. Anschließend wurde an die Jugendleiter der Vereine die Urkunden nebst Gummibärli-Box und dem Liederbuch „Wetzstoa“ überreicht. Zuletzt wurde noch dem Musikanten, Sascha Helmbrecht, mit Pralinen und Liederbuch gedankt. Er hatte die musikalische Begleitung der Vereine übernommen. Nun durften sich auch die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen ihre Ansteckbuttons als Erinnerung abholen, womit dieser bunte Nachmittag im Sinne des Brauchtums zu Ende ging.







